



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	2013/102
Datum:	27.02.2013

Sitzungsvorlage an den

Verwaltungs- und Bauausschuss	05.03.2013	öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	14.03.2013	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 27.02.2013 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 27.02.2013 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Matthias Volkamer	Zimmer: 27
E-Mail:	matthias.volkamer@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6303
Maßnahme:	Beginn: Ende:	

Antrag der CSU-Fraktion vom 25.02.2013
Beschlusslage zu den beschlossenen Anträgen der CSU-Fraktion zum Thema Verkehr
Antrag zur Optimierung der Ampelschaltung auf der B 8 und den Tangenten

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat nimmt die Information unter Punkt A (Radwegeplan) der Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.
3. Der Stadtrat nimmt die Information unter Punkt B (Ampeloptimierung) der Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.
4. Der Stadtrat nimmt die Information unter Punkt C (Bahnlärm) der Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachvortrag:

1. Begründung der CSU

Die CSU-Fraktion erneuert die ergebnislose Anfrage vom 13.03.2012 und bittet um schriftliche Information zu den ungelösten Kitzinger Verkehrsproblemen.

„Am 14. April 2011 wurde ein von uns gestellter Antrag zum Thema Radwege einstimmig beschlossen. Der Beschluss lautete. Das Konzept „Radwegeplan der CSU“ wird als Diskussionsgrundlage für die Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes im Teilbereich Radverkehr mit aufgenommen. Wie sieht hier das erreichte Ergebnis aus?

Am 24. November 2011 stimmte die Ratsmehrheit mit 26:2 für den Antrag der CSU-Fraktion, die Ampelschaltung auf der B8 und den Tangenten zu optimieren. Die Reduzierung von Signalanlagen auf den Durchgangsstraßen (B8, Staatsstraßen und Tangenten auch Bayernplatz!), die Errichtung von Bedarfsschaltungen für flüssiges rechtsabbiegen und gezielte Nachtabschaltung wurde anhand eines Stadtplanes konkret vorgeschlagen. Folgender Beschluss wurde gefasst: Die konkrete Umsetzung soll im Rahmen des bereits in Bearbeitung befindlichen Verkehrsentwicklungsplanes umgesetzt werden. Welche Ergebnisse konnten hier bisher erzielt werden? Weiter wurde beschlossen, dass die fachplaner eine schriftliche Begründung vorlegen, falls Optimierungsvorschläge abgelehnt werden. Bitte legen sie diese kurzfristig vor. Die Situation hat sich ins besonders an der Ecke B8 / Siegfried-Wilke-Straße massiv verschlechtert. Das bisher mögliche flüssige Rechtsabbiegen wurde im Zuge des Ampelausbaues an der B 8 sogar demontiert.“

2. Stellungnahme der Verwaltung:

A) Konzept „Radwegeplan der CSU“

Der am 14.04.2011 gefasste Beschluss des Konzeptes „Radwegeplan der CSU“ wurde dem Planer des Verkehrsentwicklungsplanes auftragsgemäß weitergeleitet. Die Vorstellung der Zwischenergebnisse im Stadtrat ist am 14.03.2013 eingeplant. Die nötigen Unterlagen werden dem Gremium fristgerecht übermittelt und der Planer wird in der Sitzung anwesend sein.

B) Optimierung der Ampelschaltung Stadtgebiet Kitzingen

Gemäß dem Beschluss vom 24.11.2011 wurden die Vorschläge gemäß der Zuständigkeit für die B8 und der Staatstraße St 2271 an das Staatliche Bauamt zur Prüfung und Kenntnisnahme weitergeleitet. Für die im damaligen Antrag aufgeführten Ampelanlagen, die sich in der Baulast der Stadt Kitzingen befinden, kann der Antrag, gemäß Beschlusslage, mit Zustimmung zum Generalverkehrsplan weiterbearbeitet werden.

C) Bahnlärm

Die Verwaltung verweist auf die im Jahr 2012 stattgefundene öffentliche Expertenrunde und die Sondersitzung des Stadtrates, am 04.03.2013, zu diesem Thema.

Anlagen:

CSU Antrag vom 25-02-2013